



## Todtnau feiert



Bürgermeister Oliver W. Fiedel und der Gemeinderat laden die Bevölkerung von Todtnau, Vertreter von Vereinen und Organisationen sowie die örtlichen Geschäftsleute zum offiziellen Festakt zum Jubiläum der 1.000-jährigen erstmaligen Erwähnung von Todtnau in die heimische Silberhalle ein.

Die Besucher erwartet ein Abend mit interessantem Programm.

**Feiern Sie mit!  
Festakt am Samstag,  
14. Juni 2025, 19.00 Uhr  
in der Silberberghalle**

### Programm

18.00 Uhr



**Einlass mit kleinem Sektempfang**

- 19.00 Uhr Auftakt mit der Stadtmusik Todtnau e.V.  
Begrüßung durch Moderator Hansy Vogt  
19.15 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Oliver W. Fiedel  
19.20 Uhr Grußwort Landrätin Marion Dammann  
19.40 Uhr Grußwort Bürgermeister Peter Schelshorn für die Nachbargemeinden  
20.00 Uhr Johanneschor, Männerchor Aftersteg/  
Todtnauberg und weitere Gastsänger singen  
„Gruß an die Heimat“ (sog. Todtnauer Lied) und  
Auszüge aus der Kantate „Carmina Burana“ von C.Orff  
20.30 Uhr Historische Festrede von Dr. Heinz Krieg von der  
Universität Freiburg  
  
21.15 Uhr *PAUSE – Verköstigung durch den  
Wirteverein Oberes Wiesental e.V.*  
  
22.00 Uhr Uraufführung der 1.000 Jahre-Neukomposition  
„Die Bürstenmacher von Todtnau“ durch die  
Stadtmusik Todtnau e.V.  
22.10 Uhr Verleihung des Nessler-Preises  
22.35 Uhr Ein Blick zurück  
22.45 Uhr Abschluss mit der Stadtmusik Todtnau e.V.

Zur besseren Planung der Bestuhlung und der Verpflegung wird um baldige Anmeldung Ihrer Teilnahme gebeten ([info@todtnau.de](mailto:info@todtnau.de) oder Tel. 996-0). Vielen Dank.

# 1.000 Jahre



# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
 • [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon  
**0800 0022833**  
 • per Mobiltelefon **22833**



## Familienzentrum Oberes Wiesental

**Neustadtstraße 1, 79677 Schönau**  
 Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Tel. 07622-69759675**  
[FamzOW@diakonie-loerrach.com](mailto:FamzOW@diakonie-loerrach.com)

## Ärzte



**Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117** (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
 Spitalstr. 25  
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach**  
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15  
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**  
 In dringenden Notfällen  
**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)**  
**!neue Nummer!**



Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
 Oberdorfstr. 3  
 Schopfheim-Eichen  
 Telefon 07622/64020



**Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528**

## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955  
 E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)  
**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**  
**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

**„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau**  
**Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr**  
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)	07622/63929
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche	07621/410-5353
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim	07621/3087
E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	



**Chorkonzert  
„Alte und neue Lieder“**

**5. Juni 2025  
19.00 Uhr  
am Rathausgarten**

**Männerchor Todtnauberg  
& Gesangverein Afersteg**

**Stadtradeln in Todtnau  
– man kann noch mitmachen!  
Für eine nachhaltige Zukunft  
in die Pedale treten!**

Am 18. Mai 2025 startete das Stadtradeln in Todtnau. Drei Wochen lang, bis zum 7. Juni 2025, heißt es: Kilometer sammeln, Teamgeist stärken und gemeinsam für mehr nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit in die Pedale treten.

Ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt! Zusätzliche Spannung erzeugt ein Wettbewerb im kleinen Rahmen: Unternehmen, Schulen, Vereine – alle können Unter-

teams bilden (zum Beispiel für Abteilungen oder Schulklassen) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Den besten Teams winken tolle Prämien.

Die Siegerehrung findet statt am Stadtlifest Todtnau – Sonntag den 20. Juni 2025 um 14.00 Uhr.

Also: Teams bilden, anmelden und mitradeln! Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.stadtradeln.de/registrieren>



**Öffentliche  
Bekanntmachung**

**Stadt Todtnau  
Öffentliche Sitzung  
des Bauausschusses**

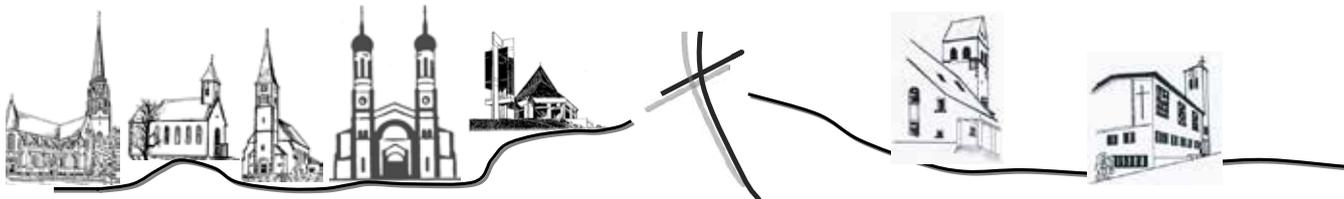
Am Mittwoch, den 4. Juni 2025 um 18.00 Uhr findet eine öffentliche Bauausschusssitzung im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Bauausschusssitzung vom 07.05.2025
3. Reparaturarbeiten von Dachflächen in der Silberberghalle Todtnau
4. Verschiedenes

Todtnau, den 30. Mai 2025  
Stadt Todtnau  
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

**Geschwend  
Sammelaufruf für  
den Spielplatz**

Der Geschwender Spielplatz braucht wieder gutes Sandspielzeug! Dazu möchten wir alle Geschwender bitten, nicht benötigtes und voll intaktes Sandspielzeug für den Spielplatz zu spenden. Gerne in die Holzkiste dort legen oder zu den Sprechzeiten in die Ortsverwaltung Geschwend bringen. Herzlichen Dank! Euer Ortschaftsrat Geschwend



**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

### Wort zur Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
nach biblischem Bericht verharrten die Apostel mit Maria an den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten einmütig im Gebet. Das war die Voraussetzung, dass dann an Pfingsten die Geistsendung erfolgen konnte.

Ohne Gebet verkommen unsere Kirchen zu Museen, verlieren unsere Zusammenkünfte die Tiefe, und wir lösen die Verwurzelung in Jesus Christus.

Und unser Gebet wird umso kraftvoller, wenn es einmütig geschieht. Auch unser neuer Papst Leo XIV. sieht in der Einigung und Zusammenführung der Gläubigen innerhalb unserer Kirche eine Hauptaufgabe.

Bereiten wir so den Boden, dass der Geist Gottes unsere Herzen, unsere Familien und unsere Pfarreien erfüllen kann. Dieser Geist möge Zwietracht, Nörgelei und alle Frustration ausmerzen und die Glut der Gottes- und Nächstenliebe entfachen.

Das wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

#### Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!

Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags bis dienstags von 09:00-11:00  
Uhr in Schönau sowie mittwochs und donnerstags von  
09:00-11:00 in Todtnau.

**Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur  
unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns  
gerne per E-Mail.**

#### Sonntag, 01.06.25

##### in Todtnau:

10.00  
Familiengottesdienst  
mit  
PfarrerIn Würzberg  
(siehe Flyer)



#### Sonntag, 08.06.25 – Pfingstsonntag

##### in Schönau:

10.00 Liturgischer Frühschoppen  
Café Goldmann

##### in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Pfarrer Rathgeber

#### Montag, 09.06.25

##### in Todtnau:

10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
in der katholischen Kirche Todtnau  
mit Pfarrer Löffler und Pfarrerin Würzberg

#### Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald  
Tel.: 07673 389  
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de  
Internet: www.bergkirche-schoenau.de  
**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**  
Herr Pfarrer Martin Rathgeber  
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

#### Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau  
Tel.: 07671 252  
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de  
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de  
**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**  
Renate Metzler Tel. 07671 962609

#### PfarrerIn beider evangl. Kirchengemeinden

Christine Würzberg  
Tel.: 0173 239 7090  
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

#### Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr  
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr  
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**Wegen Krankheit sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig  
Besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail.**

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT  
OBERES WIESENTAL**

**Freitag, 30.05.25**

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung  
für: 2. Gedenken Bernhard Ruch; Jahrtag Herbert  
Keller; Martha Rombach und verstorbene  
Angehörige; gestifteter Jahrtag Eugen und Rosa  
Kiefer geborene Behringer, Aitern;  
verstorbene Geschwister sowie verstorbene  
Angehörige der Familie Kostritza

**Samstag, 31.05.25**

**Wallfahrt unserer SE nach Todtmoos  
mit Teilnahme der Firmanden**

05.30 Schönau 1. Station in der Pfarrkirche  
05.45 Schönau Abmarsch zum Tiergrübe  
05.50 Holzer Kreuz Abmarsch zum Tiergrübe  
(bequemere Variante)  
07.20 Tiergrübele 2. Station auf dem Parkplatz  
07.45 Herrenschwand 3. Station in der  
Jakobuskapelle  
08.45 Todtmoos-Weg 4. Station in der Herz-Jesu-  
Kapelle  
**10.00 Todtmoos Wallfahrtsamt**  
11.00 Zeit zur freien Verfügung  
13.00  
13.00 Todtmoos Rosenkranz  
13.30 Todtmoos Abschlussandacht  
14.00 Rückmarsch nach Schönau mit traditioneller  
Zwischenrast im Gasthaus Waldfrieden,  
Herrenschwand

(siehe hierzu auch Rubrik „Aktuelles aus der SE“)

**Sonntag, 01.06.25 – 7. Sonntag der Osterzeit**

08.30 **Wieden:** Hl. Messe (F)  
für: Josef Lais; Barbara Stiefvater zum 20.  
Todestag  
08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe  
für: Willi und Elfriede Huber; Elisabeth Brender,  
Theresia und Albert Brender; Anneliese und  
Siegfried Schubnell; Bruno Wissler und  
verstorbene Geschwister  
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
11.30 **Schönau:** Tauffeier  
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

**Montag, 02.06.25 – Hl. Marcellinus und Hl.  
Petrus**

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

**Dienstag, 03.06.25 – Hl. Karl Lwanga und  
Gefährten**

09.30 **Schönau:** Hl. Messe  
für: Verstorbene der Familien Burkart-Thoma;  
zu Ehren der Hl. Familie  
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
für: alle armen Seelen

**Mittwoch, 04.06.25**

19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F)

**Donnerstag, 05.06.25 – Hl. Bonifatius /  
Gebetstag um geistliche Berufe**

18.30 **Schönau:** Gebet um geistliche Berufe  
18.30 **Wieden:** Rosenkranz  
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)  
anschl. Anbetung  
mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem  
für: 2. Gedenken Fridolin Asal; Angela Beckert;  
Franz Laile, Niedermatt und verstorbene  
Angehörige; Gottlieb Klingele und verstorbene  
Angehörige; Rosa und Konrad Behringer und  
verstorben Angehörige; für Lebende und  
Verstorbene der Familie Behringer; Peter  
Behringer  
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz  
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe  
für: Willi Wunderle und verstorbene Geschwister;  
Karl und Irmgard Ortlieb; Getrud und Erwin  
Neufischer und verstorbene Angehörige;  
Erich, Andreas und Reiner Schneider

**Freitag, 06.06.25 – Hl. Norbert von Xanten /  
Herz-Jesu-Freitag**

*ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit*

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt  
anschl. Anbetung  
mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem  
für: 2. Gedenken Ernst Steck; Rudi Schelshorn;  
Franz Ruch, Entenschwand; Karl Held; Hartmut  
Barth; Jahrtag Edwin Laile und verstorbene  
Angehörige; Jahrtag Adeline Gail; Helmut Mühl;  
Franz Ruch und Angehörige

**Samstag, 07.06.25 – Herz-Mariä-Samstag**

13.30 **Brandenburg:** Trauung des Brautpaares  
Johanna Müllner und Oliver Gaa  
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)  
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse  
für: Seelenamt Maria Deiser; Cäcilia Kenk,  
Claudia Kenk-Boll und Stefan Boll sowie für  
verstorbene Angehörige; Adolf und Frida  
Wunderle und verstorbene Angehörige

**Sonntag, 08.06.25 – HOCHHEILIGES  
PFINGSTFEST**

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
10.00 **Wieden:** Hochamt (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
10.00 **Schönau:** Hochamt  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/  
Schönau  
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

**An Pfingsten findet in allen heiligen Messen die  
Renovabis-Kollekte statt** – Renovabis ist das  
Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche. Es wurde  
im März 1993 von der Deutschen Bischofskonferenz ins  
Leben gerufen. Renovabis unterstützt die Menschen in  
Mittel-, Ost- und Südeuropa bei der pastoralen, sozialen  
und gesellschaftlichen Erneuerung.

**Montag, 09.06.25 – PFINGSTMONTAG  
zugleich Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“**

- 08.30 **Schönau:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
unter Mitwirkung des Kirchenchores Geschwend/  
Schönau
- 10.00 **Todtnau:** Ökumenischer Gottesdienst  
in der katholischen Kirche  
mit Pfarrerin Würzburg und Pfarrer Löffler

**Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**

**Vorankündigung:**

**Sonntag, 15. Juni 2025 – 10.00 Uhr**  
in Todtnau: Feierliches Pontifikalamt  
mit Weihbischof Dr. Dr. Christian  
Würtz zum 1000-jährigen  
Stadtjubiläum mit Weihe der neuen  
Christusglocke  
Dazu ergeht herzliche Einladung!



**Maria Himmelfahrt, Schönau**

**Nächste Hauskommunion in der SE:**  
Freitag, 6. Juni 2025 ab 08.30 Uhr

**Nächste Beichtgelegenheit:**  
Samstag, 7. Juni 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau  
(Pfarrer Freier)

**Wir sagen Vergelt's Gott für:**  
Spende Blumenschmuck Pfarrkirche Todtnau: 25,00 €



*Gnadenbild von Todtmoos (Foto: Steffen Rees)*

**Herzliche Einladung zur Wallfahrt unserer  
Seelsorgeeinheit nach Todtmoos am 31. Mai 2025**  
Geben wir uns einen Tag Raum für unsere Spiritualität in  
der Natur, im Haus Gottes und in der Gemeinschaft.  
Gemeinsam laufen, gemeinsam beten, singen,  
Erfahrungen austauschen, die Nähe Gottes spüren, den  
Glauben stärken, beten für ein persönliches Anliegen,  
Nachdenken, um Vergebung bitten, DANKE sagen ...  
Die genauen Uhrzeiten können Sie der Gottesdienst-  
ordnung entnehmen.

**Teilnahme der Firmanden an der Todtmoos-Wallfahrt**  
Die Fußwallfahrt nach Todtmoos ist für alle Firmanden Teil  
ihrer Vorbereitung. Treffpunkt ist am 31. Mai 2025 um  
5.30 Uhr in Pfarrkirche Schönau. Für alle, die die etwas  
leichtere Gehvariante wählen, ist der Treffpunkt um 5.50  
Uhr beim Holzer Kreuz.

**Weitere Info:**

Ältere und alle, die nicht zu Fuß nach Todtmoos gehen  
können, sind eingeladen, mit dem Auto nach Todtmoos zu  
fahren und in der dortigen Wallfahrtskirche unsere  
Gemeinschaft zu verstärken. Außerdem besteht die  
Möglichkeit, mit dem Bus nach Todtmoos zu fahren. Es  
gibt folgende SBG-Busverbindung:

Abfahrt  
Schönau Zentrum: 8.54 Uhr, Ankunft 9.39 Uhr  
Todtnau Busbahnhof: 8.53 Uhr, s.o.  
Geschwend Unterdorf: 9.05 Uhr, s.o.

*Rückfahrt Todtmoos (Busbahnhof) nach Geschwend:*  
Abfahrt Todtmoos: 14.22 Uhr  
Ankunft Geschwend: 14.55 Uhr  
(mit Anschlussbussen nach Schönau und Todtnau)

**Gebet um geistliche Berufe**

Wir laden am 5. Juni 2025 zum (Rosenkranz-)gebet um  
geistliche Berufe. Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn  
um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe  
für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und  
Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit  
hervorgegangen sind.

**Ministrantenplan:**

Fr. 30.05.25: Mona, Lara Ge., Ariane  
Sa. 31.05.25: alle (Wallfahrt Todtmoos)  
So. 01.06.25: Gruppe C  
So. 01.06.25: Amelie, Carina (Taufe)  
Fr. 06.06.25: Anika, Lena, Rosalie, Sarah, Laura S.  
So. 08.06.25: alle  
Mo. 09.06.25: Gruppe A



**St. Wendelin Geschwend**

**Verabschiedung Ministrantin in Prag**

Am 14. Mai 2025  
wurde Marie  
Strütt als  
langjährige  
Ministrantin in  
Prag  
verabschiedet.  
Wir sagen Marie  
Danke für ihren  
Dienst am Altar  
und ihren Einsatz  
bei den  
Ministranten.



*Verabschiedung  
mit Pfarrer Freier  
(Foto: M. Lais)*



**St. Johannes Baptist Todtnau**

**Ministrantenplan:**

- So. 01.06.25: Lea, Samira, Juna, Maja
- Sa. 07.06.25: Lukas, Ben (Brandenberg)
- Sa. 07.06.25: Zoe, Luke, Juna, Maja



**Allerheiligen, Wieden**

**Ministrantenplan:**

- So. 01.06.25: Gruppe 2
- Do. 05.06.25: Malin, Matilda
- So. 08.06.25: alle



**St. Jakobus, Todtnauberg**

**Ministrantenplan:**

- So. 01.06.25: Niklas, Adam, Karlotta, Pauline
- Do. 05.06.25: Pauline
- So. 08.06.25: Luca, Johannes, Carina, Adam

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnauberg**

Das Pfarrbüro ist vom 09.06. bis einschließlich 20.06.25 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt in Schönau, Tel.: 07673/267 oder in dringenden Fällen direkt an Pfarrer Löffler, Tel.: 07673/889-201

**Tel. Pfarrer Löffler:  
07673/889-201**

**Abgabetermin für die Kirchenseite**  
Bitte beachten!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 24 (15.06.-22.06.25) ist bereits am **Montag, 02.06.25.**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 25 (22.06.-29.06.25) ist am **Donnerstag, 05.06.25.**

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an [kirchenseite@seobwi.de](mailto:kirchenseite@seobwi.de) senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

**Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental**

**Pfarrer Helmut Löffler**  
Tel. 07673 889201; auch 07673 267  
E-Mail: [helmut.loeffler@seobwi.de](mailto:helmut.loeffler@seobwi.de)  
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

**Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771**  
Pfarrsekretärin **Monika Kiefer**  
E-Mail: [pfarramt.schoenau@seobwi.de](mailto:pfarramt.schoenau@seobwi.de)  
Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;  
Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

**Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705**  
Pfarrsekretärin **Martina Kiefer**  
E-Mail: [pfarrbuero.todtnau@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnau@seobwi.de)  
Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621**  
Pfarrsekretärin **Manuela Wischnewski**  
E-Mail: [pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de)  
Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach**  
Tel.: 0172 7585352  
E-Mail: [pgr@seobwi.de](mailto:pgr@seobwi.de)

**Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental:** Sparkasse Wiesental  
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: [www.seobwi.de](http://www.seobwi.de)  
Webmaster **Michael Graf**  
E-Mail: [webmaster@seobwi.de](mailto:webmaster@seobwi.de)



# Todtnauer Nachrichten



Im Alter kommt bei fast allen von uns die Angst, nicht mehr gebraucht zu werden. In der Jugend haben wir uns darüber definiert, gebraucht zu werden. Und ob in Familie oder Beruf – wir waren überzeugt, unersetzlich zu sein, weil jemand unser Können, unsere Mithilfe oder auch finanzielle Zuwendung brauchte.

Nun können wir uns nicht mehr über das „Gebrauchtwerden“ definieren, und Ansehen und Leistung bestimmen nicht mehr unseren Wert. Jetzt sind Dinge wie menschliche Wärme, Ausstrahlung, Freigiebigkeit und Zuwendung gefragt. Das sind die eigentlichen Aufgaben des Älterwerdens. Unsere Verantwortung für die Mitmenschen bleibt, lediglich das Aufgabenfeld hat sich verändert.

Ein guter Lebenssinn ist und bleibt daher die gelebte Solidarität. Und wir sollten dankbar sein, dass unsere körperlichen Befindlichkeiten von Ärzten, soweit es möglich ist, behandelt werden können. Erinnern wir uns daran, dass unsere

Eltern an Schmerzmitteln kaum etwas anderes hatten, als ihre selbst gemahlenen Kräuter, die daraus hergestellten Einreibemittel und dazu aus dem Garten der Natur verschiedene Teesorten. Wir haben also keinen Grund, uns auf das Negative zu fixieren, dafür viele Gründe zur Zufriedenheit und um uns gegenseitig aufzuheitern.

Diese Woche machten wir einen Höhenausflug nach Hofsgund und freuten uns schon über den Fahrweg, der uns an den Windbuchen auf dem Schauinsland vorbeiführte, die uns mit ihrem zähen Standhalten sehr viel über das eigene Leben symbolisieren. Lieben Dank an Geli Schelb und Team für das ausgezeichnete Essen, die sehr herzliche Atmosphäre und auch die Möglichkeit, ein Stück Heimat wieder neu zu entdecken. So knüpfen alle unsere Gastgeber den roten Faden weiter, der sich durch alle Mittagstische zieht: sehr gutes Essen, alte Erinnerungen, liebevolles Umsorgtwerden und herzliche Zuneigung.

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 4. Juni 2025 um 12.00 Uhr im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Fahrerinnen-Team Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Nehmen wir unsere Bedürfnisse ernst, denn sie ermöglichen auch ein gutes menschliches Miteinander.



## Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn ich weiß, an wen ich glaube, und ich bin überzeugt, dass er mächtig ist, das mir anvertraute Gut zu bewahren bis zu jenem Tag.*  
2 Timotheus 1, 12

**Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!**

**Mittwoch, 4. Juni 2025**

**15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**

**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760

E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)



**Netzwerk43**  
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:  
jeden Sonntag **10:00 UHR**  
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE  
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:  
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE  
MY PLACE**

**Komm so wie du bist!**

[www.netzwerk43.de](https://www.netzwerk43.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: [tn@todtnau.de](mailto:tn@todtnau.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.  
Für den redaktionellen Teil:  
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.  
Druck u. Anzeigenannahme:  
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner  
E-Mail: [todtnauer@uehlin.de](mailto:todtnauer@uehlin.de)  
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:  
Ellen Haubrichs [www.textkunst-haubrichs.de](http://www.textkunst-haubrichs.de)  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden  
07623/75 08 99, [ellen@haubrichs-online.de](mailto:ellen@haubrichs-online.de)

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Todtnau im Mittelalter

Grundherren in Todtnau waren im 11. Jahrhundert das Kloster Murbach, der Bischof von Basel, die Edlen von Gränchen und danach das Kloster St. Blasien, das unmittelbar unter dem Schutz des Kaisers stand.

Seit 1125 waren die Zähringer als Schirmvögte im Besitz der hohen Gerichtsbarkeit. Ihr Gebiet reichte von der Ortenau bis gegen Bern, vom Elsaß bis tief in den Schwarzwald. Mit der Übernahme des Amtes des Schirmvogts erhielten Feudalherren die Schutzaufsicht über ein Kloster oder ein Stift. Zudem oblag ihnen die Verwaltung bestimmter wirtschaftlicher Angelegenheiten des Klosters sowie die Ausübung der Gerichtsbarkeit und die rechtliche Vertretung nach außen und vor Gericht. Als Gegenleistung stand dem Schirmvogt ein Anteil am Zehnten zu.

Mit Berthold V. starb das Geschlecht der Zähringer 1218 aus. Die Herren von



Staufen erschienen als neue Vögte. Unter ihrer Herrschaft mussten die Todtnauer zahlreiche Unterdrückungen erdulden. Ihnen folgten die Grafen von Freiburg als Schirmvögte. Sie wirtschafteten jedoch schlecht und häuften große Schulden an. Im Jahr 1366 kam es daher zu einer folgenreichen Schlacht. Daraufhin stellte sich Freiburg im Jahre 1368 unter den Schutz des Hauses Habsburg. Ensheim im Elsaß war ab 1431 Regierungssitz, und 1651 wurde Freiburg die „Hauptstadt“ von Vorderösterreich.

Todtnau zählte von da an bis zum Jahre 1805 zu Vorderösterreich. Nahezu 450 Jahre huldigten die Todtnauer den Erzherzögen von Österreich. Vorderösterreich, früher die Vorlande, ist ein Sammelname für die früheren Besitzungen der Habsburger. Durch die Niederlagen in den Schlachten von Morgarten 1315 und Sempach 1386 gingen die eigentlichen Stammlande der Habsburger an die Eidgenossen verloren. Nach der Verlagerung ihres Besitz- und Herrschaftsschwerpunkts ins Herzogtum Österreich waren die Vorlande ein zerstückeltes und kleinteiliges Anhängsel der Habsburgermonarchie. Scherzhaft sprach man von der „Schwanzfeder des Kaiseradlers“. Erst durch den Frieden von Preßburg (1805) wurde der Breisgau dem Kurfürsten von Baden zugeteilt und damit auch Todtnau badisch.



### Städtlifest-News

#### 1. Festtag am Samstag, 21. Juni 2025

Wenn Sie der „Wild Wild West Party“ der Todtnauer Narrenzunft am Freitagabend einen Besuch abgestattet haben, dann wartet auf Sie am Samstag ein besonderer Jubiläumshöhepunkt.

**14.00 Uhr – Begrüßung der ehemaligen Todtnauer im Rathaus**

**15.00 Uhr – Eröffnung des Städtlifestes** – alle fünf Musikkapellen der Bergwelt Todtnau marschieren mit einem Sternmarsch zur Showbühne  
Bürgermeister Oliver W. Fiedel wird im Anschluss an den großen Sternmarsch der Musiker in Kooperation mit dem Städtlifestvorsitzenden Gaetano Bertucci den beliebten **Fassanstich** zelebrieren und Grußworte übermitteln.  
Danach wird das riesige „Stadtensemble“ ein kleines gemeinsames **Auftaktkonzert** geben.

**16.30 Uhr –Auftritt die Musikschule Oberes Wiesental** – Darbietungen auf der Festbühne.

**17.45 Uhr –Schwungvolle Tänze** mit den „Lions Cheerleader“ aus Zell im Wiesental –Wiederholung des Auftritts um 19.00 Uhr

**Ab 18.15 Uhr – Todtnauer Gugge „Los Chrachos“** heizt dem Publikum mächtig ein, bevor dann der Abendhöhepunkt **gegen 20.00 Uhr** mit der **Tanz- und Unterhaltungsband „Infinity“** startet.

**2.00 Uhr –Festende**

So erwartet Sie am Samstag wieder ein stimmungsvolles und unterhaltsames Tages- und Abendprogramm, das Ihren Erwartungen ganz bestimmt entsprechen wird. Nebenbei werden Sie von

den teilnehmenden Vereinen wieder an Ständen und Festbuden bestens kulinarisch bewirtet.

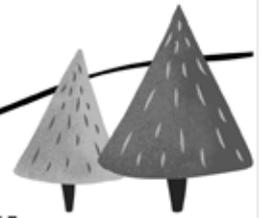
#### Hinweis Städtlifest-Eintritt

Damit dieses abwechslungsreiche Programm auch ohne Spenden aus der Todtnauer Geschäfts- und Industriewelt finanziert werden kann, möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass wir von den Besuchern an den Verkaufsständen einen einmaligen Städtlifest-Eintritt in Höhe von 1,00 € erheben. Herzlichen Dank dafür!





# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 01.06.2025 · ab 18:30 Uhr

Konzertpavillon am Rathausplatz, Todtnau

### Abendkonzert der Trachtenkapelle Präg

Genieße die musikalischen Blasmusikklänge beim abendlichen Konzert am Pavillon beim Rathausplatz in Todtnau. Auf euer Kommen freut sich die Trachtenkapelle Präg. Nur bei guter Witterung.

Mittwoch, 04.06.2025 · 9:30 – 11:30 Uhr

Tourist-Information Todtnau

### Führung durch die Bürstenfabrik Keller

Erlebe bei einer Führung durch die Bürstenfabrik Keller hautnah, wie aus einem Stück Holz und Borsten neue Bürsten entstehen! In der 150 Jahre alten Bürstenfabrik Keller dreht sich alles um die Herstellung von hochwertigen Bürsten. Sehe live, wie Bürsten mit dem historischen Handeinzugsverfahren hergestellt werden.

Mittwoch, 04.06.2025 · 16:00 - 18:00 Uhr

Tourist-Information Todtnau

### Todtnau feiert 1000 Jahre: Stadtführung

Erfahre spannende Einzelheiten über die Stadt Todtnau und den Silberbergbau. Anlässlich des 1.000-jährigen Geburtstags findet jeden letzten Mittwoch im Monat eine Stadtführung durch Todtnau statt.

Mittwoch, 04.06.2025 · 17:00 - 18:00 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

### Lust auf Bewegung mit PILATES

Pilates ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination. Neugierig? Dann probier es aus! Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen.

Donnerstag, 05.06.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

### Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend"-

#### BLACKFORESTLINE

Erlebe die neue BLACKFORESTLINE und den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Todtnauer Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Unsere Wanderführer: innen geben Dir bei dieser geführten Tour alle Insider-Informationen zur BLACKFORESTLINE und dem Todtnauer Wasserfall.

Donnerstag, 05.06.2025 · ab 19:00 Uhr

Rathausgarten Todtnau

### Todtnau feiert 1000 Jahre - Chorkonzert

Alte und neue Lieder zum 1000jährigen Bestehen der Stadt Todtnau von den Männerchören Todtnauberg und Aftersteg. Nur bei guter Witterung. Freu dich auf einen musikalischen Abend voller Tradition und Gemeinschaft. Während du die festliche Atmosphäre am Rathausplatz genießen kannst, bieten die Chöre ein besonderes Klangerlebnis.

Samstag, Sonntag, 7./8.06.2025

Silberberghalle, Kleine Turnhalle

### Todtnau feiert 1000 Jahre - 46. Internationales

#### Handball-Pfingstturnier: Zwei Tage voller Spannung und Party

Freu dich auf spannende Wettkämpfe mit über 150 Sportler:innen und Partylaune mit DJ Fussi und Blasmusikfieber. Nach Austragungen in verschiedenen Städten Deutschland, Frankreichs und der Schweiz kehrt das Turnier in diesem Jahr wieder nach Todtnau zurück. Der Spielbetrieb beginnt in der Silberberghalle Samstag und Sonntag um 10 Uhr. Die Finalsiege finden um 17 Uhr statt. Samstag ab 20 Uhr beginnt in der kleinen Turnhalle die Mottoparty "1003 Nächte" mit DJ Fussi, Sonntag ab 20 Uhr spielt "Blasmusikfieber". Der TV Todtnau lädt alle dazu ein, mit dabei zu sein.

Sonntag, 08.06.2025 · ab 20:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg

### Musik ohne Grenzen - Pfingstkonzert

Traditionell veranstaltet die Trachtenkapelle Todtnauberg am Pfingstsonntag ihr Jahreskonzert. Mit fesselnden Melodien und überraschenden Klangeffekten bringt die Trachtenkapelle Todtnauberg die Musik ins Kurhaus. Genieße einen Abend voll spannender Musik und lass dich verzaubern!

## Gastgeber - Stammtisch der Region Bergwelt Todtnau/Feldberg



23.06.2025 ab 17:00 Uhr  
Minigolfplatz Feldberg-Falkau

Herzlich eingeladen sind alle Gastgeber und Leistungspartner.  
Anmeldung über  
[region-todtnau@hochschwarzwald.de](mailto:region-todtnau@hochschwarzwald.de)



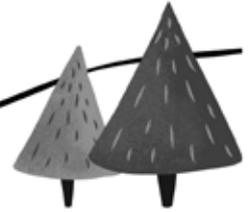
Alle Veranstaltungen in der Region →



Weitere Infos: [hochschwarzwald.de/veranstaltungen](https://hochschwarzwald.de/veranstaltungen)



# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## REGELMÄSSIGES

**Samstag, 14 - 17 Uhr**

**Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr**

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

**Glaskugel blasen beim Glasbläser**

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

**Montag, 17 - 18 Uhr**

Fridolin-Wälder-Str. 1, Todtnau

**Büchertauschbörse**

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

**Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr**

Spitalstr. 1b, Todtnau

**Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung**

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

**Täglich · 8 - 18 Uhr**

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

**Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft**

Informationen zu den Bürsten unter [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com)

**Samstag, 7 - 12 Uhr**

Marktplatz, Todtnau

**Wochenmarkt**

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

**Täglich · 8 – 19 Uhr**

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

**Bergladen Todtnauberg**

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

**Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau**

**Gutscheine, Informationen zur Ferienregion**

**Hochschwarzwald**

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.

In unseren Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau erhältst du ab sofort dein **Eintrittsband für den Mittelalter-Markt** zum günstigen Vorverkaufspreis (nur Selbstabholung, kein Versand).

**JETZT ABSTIMMEN!**  
 & MIT ETWAS GLÜCK TOLLE  
 PREISE GEWINNEN

**WÄHLE DEN ALBSTEIG  
 SCHWARZWALD ZU DEUTSCHLANDS  
 SCHÖNSTEM WANDERWEG**

Hilf uns den Titel zu holen!  
 Teilnahme unter [wandermagazin.de/wahlstudio](http://wandermagazin.de/wahlstudio)

**Unsere Hochschwarzwälder  
 Genussheld\*innen brauchen  
 deine Stimme!**

**KUCKUCK  
 25  
 SCHWARZWALD GENUSS-REWARD**

Stimme täglich für deine Held\*innen ab und gewinne einen  
 5 Sterne Wellnessurlaub: [hochschwarzwald.de/kuckuck-award](http://hochschwarzwald.de/kuckuck-award)

**i**

**TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau**  
 an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau  
 Mo-So: 10 - 16 Uhr  
 im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau  
 Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

# Todtnauer Nachrichten

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Mittelaltermarkt am 14. und 15. Juni 2025

Erleben Sie die einmalige Atmosphäre des mittelalterlichen Marktes Anno 1025 im Herzen von Todtnau!

### Programm

#### Samstag, 14. Juni 2025

11.00 bis 23.00 Uhr

- 11.00 Musikalisches Morgengeplänkel
- 11.30 Markteröffnung und Rundgang der Honoratioren
- 12.00 Die Tutbürger spielen auf
- 12.30 Gaukler Lautnhals und seine Späße
- 13.00 Ritterliche Raufereien
- 13.30 Heiter bis Folkig – musikalische Reise
- 14.15 Lautnhals zeigt seine Tricks
- 15.00 Gar fröhlich Liedlein der Tutbürger
- 15.30 Ärger im Ritterlager – man schlägt sich

- 16.00 Lieder & Tänze mit Heiter bis Folkig
- 16.45 Kräftig Lachen mit Lautnhals
- 17.30 Tutbürger-Musik
- 18.15 Ein letztes Mal schlagen sich die Ritter
- 18.45 Fröhliches zum Abend – Heiter bis Folkig
- 19.30 Die Abendgeschichten des Gauklers
- 20.30 Tavernenspiel aller Akteure mit feuriger Einlage gegen 22.00 Uhr
- 23.00 Das Volk möge sich trollen

#### Sonntag, 15. Juni 2025

11.00 bis 18.00 Uhr

- 11.00 Markteröffnungsumzug aller Akteure (nach Ende des Festgottesdienstes)
- 11.30 Der Gaukler Lautnhals treibt Schabernack

- 12.00 Tutbürgers Mittagsmusik
- 12.30 Raufereien im Ritterlager
- 13.00 Klänge aus alter Zeit – Heiter bis Folkig
- 13.45 Lautnhals dreht völlig durch
- 14.15 Musik der Tutbürger
- 14.45 Prügelei im Ritterlager
- 15.15 Heiter bis Folkig – musikalische Reise
- 15.45 Ein letztes Mal der Lautnhals
- 16.15 Lebewohl-Klänge der Tutbürger
- 17.00 Erneut kämpfen die Rittersleut
- 17.30 Heiter bis Folkig – Lebewohl-Gesänge
- 18.30 Die Vaganten verabschieden sich

Nutzen Sie den vergünstigten Eintrittspreis im Vorverkauf von 7,00 Euro, um selbst Teil des mittelalterlichen Spektakels zu werden. Eintrittsbündel können im Rathaus oder bei der Tourist-Info Todtnau zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.



diese Seite links: Amiger – bewaffnete Edelknappen – greifen an  
diese Seite unten: Einzug der Mitwirkenden

gegenüberliegende Seite  
oben: Kampf der Ritter  
links Mitte: Gaukler mit Publikum  
links unten: Heiter bis Folkig  
rechts unten: Töpfer bei der Arbeit



# Todtnauer Nachrichten



## Todtnauer Nachrichten



### Bergwacht Todtnau e. V.

## Hauptversammlung – 100 Jahre Einsatz für Mensch und Natur

Die Bergwacht-Ortsgruppe Todtnau hielt am 16. Mai 2025 ihre diesjährige Hauptversammlung ab. 23 Mitglieder nahmen teil, 20 davon waren stimmberechtigt.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde deutlich: Die Alarmierungen sind im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen, insbesondere in den Wintermonaten. Auch personell gab es Bewegung: Zwei neue aktive Einsatzkräfte verstärken nun das Team. Zudem traten zahlreiche neue Anwärterinnen und Anwärter bei, deren Prüfungen überwiegend noch bevorstehen.

Im Bereich Naturschutz setzte die Ortsgruppe wichtige Akzente, so wurde eine Hurstaktion am Fahler Wasserfall mit Unterstützung der Firma TimbCo durchgeführt. Weiterhin wird am Natura-2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet Südschwarzwald mitgearbeitet.

### Wahlen zum Vorstand

Bei den Vorstandswahlen wurde Niklas Eckert zum ersten Vorsitzenden gewählt, Mona Offenberg übernimmt das Amt der zweiten Vorsitzenden. Franziska Brysch wurde zur Schriftführerin

gewählt, Elias Hennrich übernimmt die Funktion des Leiters Bergrettungsdienst (LBR). Christine Kiefer wurde als Kassiererin in ihrem Amt bestätigt. Auch zahlreiche Ressortposten konnten mit engagierten Mitgliedern neu besetzt werden und sichern eine gute organisatorische Basis für die kommende Zeit. Ein besonderer Dank galt David Waßmer, der viele Jahre als erster Vorsitzender tätig war, sowie Carsten Späthe, dem bisherigen zweiten Vorsitzenden. Beide begleiteten die Ortsgruppe mit großem Engagement, insbesondere während der herausfordernden Bauzeit der neuen Bergrettungswache.



v.l.n.r.: David Waßmer (langjähriger 1. Vorsitzender), Carsten Späthe (langjähriger 2. Vorsitzender), Christine Kiefer (Kassiererin, im Amt bestätigt), Niklas Eckert (neuer 1. Vorsitzender), Mona Offenberg (neue 2. Vorsitzende)

### Ehrungen & neue Ehrenmitglieder

Für ihr langjähriges Wirken wurden Andreas Bernauer, Peter Hanning, Klemens Kunz, Christoph Schäfer, Andreas und Elke Spürgin sowie Bernhard Steinbrunner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Adolf Lais wurde für beeindruckende 50 Jahre aktives Engagement besonders geehrt.

Zudem wurden Armin Kunz und Martin Zimmermann für ihre 30-jährige Mitgliedschaft, sowie Jonas und Niklas Eckert für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

### Jubiläumsfeier im Vereinsjahr 2025

Der Blick richtet sich nun nach vorn: Am 27. und 28. September 2025 feiert die Ortsgruppe ihr 100-jähriges Bestehen am Feldberg-Hebelhof. Alle Interessierten, Freunde und Unterstützer sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum mitzufeiern.

# Todtnauer Nachrichten



## Feuerwehren Oberes Wiesental Gemeinsame Truppmannausbildung 2025 – der lange Weg zum Feuerwehrmann

Stolz und glücklich haben am 23. Mai 2025 24 Feuerwehranwärter den ersten Teil ihrer Truppmannausbildung in der Feuerwehr absolviert. Mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung endeten die ersten sechs Wochen des modularen Ausbildungsprogrammes. In über 70 Unterrichtseinheiten wurden die Teilnehmer mit den Grundlagen und den zahlreichen Aufgaben des Feuerwehrdienstes vertraut gemacht.

Ein besonderer Fokus wird hierbei auf die Rettung von Personen aus bedrohlichen Lagen gelegt. Hier hat sich die Ausbildung der Einsatzentwicklung bei den Feuerwehren angepasst. Die Zahl der Brände ist eher rückläufig, während die Anzahl der technischen Hilfeleistungen in den letzten Jahren stets anstieg. Patientengerechte Rettung ist hier ein wichtiges Schlagwort für die Feuerwehren.

Bevor es jedoch an diese Arbeiten ging, wurden die Grundkenntnisse der Rettung vermittelt. Neben den Themen eines normalen Erste-Hilfe-Kurses, wurden auch spezielle Kenntnisse für die Arbeit der Feuerwehren durch die befreundete Rettungsorganisation Ro-

tes Kreuz vermittelt. An insgesamt zwölf Abenden sowie an vier Samstagen wurden in Todtnau die feuerwehrtechnischen Fertigkeiten vermittelt. Hierbei waren elf Ausbilder unter der Regie von Ausbildungsleiter Andreas Heitz tätig. Zahlreiche weitere Helfer unterstützten den Lehrgang während den praktischen Übungen.

Ein weiteres großes Kapitel war die Brandbekämpfung. Auch hier galt es, das Grundlagenwissen zu vermitteln.

Die Anwärter aus den Feuerwehren Wieden, Aitern, Zell, Todtnau sowie Utzenfeld lernten das richtige Vorgehen bei Brandeinsätzen. Ziel war die effiziente Brandbekämpfung und das richtige Verhalten im Brandfall.

Die Truppmannausbildung endet jedoch nicht mit diesen ersten 70 Unterrichtseinheiten. Vielmehr geht es in diesem ersten Teil darum, die Grundlagen für die weitere Ausbildung zu legen. Erst nach weiteren zwei Jahren aktivem Dienst und Ausbildung in den eigenen Feuerwehren werden die Anwärter zu Feuerwehrmännern befördert und sind damit voll einsatzfähig. Der Ausbil-

dungsleiter dankte im Namen des Kommandanten Tobias Lehr den Anwärtern für die Bereitschaft, ihre Freizeit im Ehrenamt für die Gemeinschaft einzusetzen und appellierte auch daran, das Erlernte nun intensiv in der kommenden Ausbildung oder sogar bei Einsätzen umzusetzen.

Für die Bereitstellung verschiedener Übungsstandorte gilt es, der Stadt Todtnau, der Gemeinde Utzenfeld und den unterstützenden Firmen einen besonderen Dank auszusprechen. Dadurch konnten alle relevanten Szenarien durchgespielt werden.

Stellvertretend für die vier anwesenden Prüfer der Kreisausbildung dankte auch Heinz Weiß den Feuerwehranwärtern, aber auch speziell den Ausbildern, für den gelungenen Lehrgang. Die Grundausbildung ist der erste Schritt im aktiven Dienst in der Feuerwehr. In den nächsten zwei Jahren werden, parallel zur Ausbildung in den eigenen Feuerwehren, für die meisten noch die Lehrgänge zum Sprechfunker sowie zum Atemschutzgeräteträger folgen.



## Todtnauer Nachrichten

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2026

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) unterstützt das Land Baden-Württemberg ihr individuelles Bauprojekt! Gefördert werden innerhalb der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen zahlreiche Projekte. Mit dem Ziel, den ländlichen Raum zu stärken und weiter zu entwickeln, fördert das Land Baden-Württemberg Ihr individuelles Projekt.

Vom Ausbau einer Scheune, Modernisierungsmaßnahmen bis hin zu Erweiterungen eines Betriebes ist alles möglich. Grundvoraussetzung ist, dass das Projekt sich im Ortskern oder den Siedlungsflächen der 60er- oder 70er-Jahre

befindet. Fragen Sie hier gerne bei Unklarheiten nach.

Für private Projekte können bis zu 35%, max. 55.000 €, gefördert werden, gerne beraten wir Sie persönlich individuell zu Ihrem Bauvorhaben. Im vergangenen Jahr konnten 14 Projekte im Landkreis Lörrach mit einer Gesamtförderung von ca. 2 Millionen € bewilligt werden. Nutzen auch Sie die Chance und nehmen sie Kontakt mit der Stadt Todtnau oder dem Landratsamt Lörrach auf.

#### Ansprechpartner

Landratsamt Lörrach

Wiebke Renz

Tel. 07621 410-3012

[wiebke.renz@loerrach-landkreis.de](mailto:wiebke.renz@loerrach-landkreis.de)

#### Stadt Todtnau

Sarah Maier

Tel. 07671 996-41

[sarah.maier@todtnau.de](mailto:sarah.maier@todtnau.de)

Die vollständigen Unterlagen müssen **bis zum 8. September 2025** bei der Stadt Todtnau vorliegen. Weitere Informationen finden Sie auch unter: <https://www.loerrach-landkreis.de/de/Leben-im-Landkreis/Wirtschaft/Foerderprogramme/ELR>

Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

e:lr!

Entwicklungsprogramm  
Ländlicher Raum

### Biosphärengebiet Schwarzwald



### Biosphärengebiet Schwarzwald „Vom Wald zur Weide“ – die Tour der Biosphären-Guides

Immer am 1. Samstag jeden Monats bieten die Biosphären-Guides des Biosphärengebietes Schwarzwald die Tour „Vom Wald zur Weide“ in Schönau an. Thematisiert werden unter anderem die Lebensräume, Besonderheiten und Merkmale des Biosphärengebietes, Allmendweiden und die Bedeutung der Offenhaltung durch Beweidung, Misch- und Schluchtwälder in Verbindung mit der Waldentwicklung sowie die Entstehung der Landschaft mit Bezug zu Glet-

schern und der Kulturgeschichte.

Alle, die sich für die Besonderheiten im Biosphärengebiet Schwarzwald interessieren und gerne Natur erkunden möchten, sind bei diesen Touren genau richtig. Da die Biosphären-Guides unterschiedliche Schwerpunkte setzen und die Touren von April bis November stattfinden, wird keine Tour der anderen gleichen.

**Die nächste Tour findet am 7. Juni 2025 von 10.15 bis etwa 13.15 Uhr**

**statt.** Der Beginn ist auf den Fahrplan der Linie 7300 abgestimmt. Die Tour hat eine Länge von rund 4,3 Kilometern. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Anmeldung bei der Tourist-Information Schönau bis Freitag, 12.00 Uhr unter Telefon 076738204-800 oder unter [info@schwarzwaldregion-belchen.de](mailto:info@schwarzwaldregion-belchen.de) sind notwendig.

### Musikschule Oberes Wiesental

### Notenbörse, offene Bühne und Instrumentenvorstellung am Städtlifest

Am **Sonntag, den 22. Juni 2025** findet in Todtnau das Städtlifest im Rahmen der 1.000-Jahr-Feier statt. Die Musikschule Oberes Wiesental wird **von 13.00 bis 17.00 Uhr** mit einem Infostand und Notenbörse sowie einer offenen Bühne und Instrumentenvorstellung im Pavillon am Rathaus mit dabei sein.

Die **Annahme von gebrauchten, gut erhaltenen Noten** erfolgt am 22. Juni 2025 zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am Rathauspavillon oder vor den Pfingstferien über die Lehrkräfte und das Musikschulsekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten. Ein Formular zur Notenbörse liegt im Haus des Gastes in Todtnau aus oder

kann auf der Internetseite der Musikschule heruntergeladen werden. Die Rückgabe erfolgt am selben Tag ab 17.00 Uhr oder in der darauffolgenden Woche über das Musikschulsekretariat. Aus dem Verkauf kommen 10% der Musikschularbeit zugute.

Auf der offenen Bühne von 13.00 bis 17.00 Uhr können Schüler und Schülerinnen aber auch andere musikbegeisterte Besucher ohne Voranmeldung musikalische Beiträge vortragen. Es besteht außerdem die Möglichkeit für Jung und Alt, verschiedene Instrumente auszuprobieren.



#### Musikschule Oberes Wiesental

Meinrad-Thoma-Straße 21

Telefon: 07671/515

Bürozeiten: dienstags 9.00 – 13.30 Uhr,

donnerstags 12.30 – 17.00 Uhr

[www.musikschule-obereswiesental.de](http://www.musikschule-obereswiesental.de)

E-Mail:

[musikschule-obereswiesental@t-online.de](mailto:musikschule-obereswiesental@t-online.de)

# Todtnauer Nachrichten

## 1.000 Jahre Todtnau erklingen feierlich Chorkonzert im Rathausgarten

Anlässlich des 1.000-jährigen Stadtjubiläums laden die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und die Stadt Todtnau zu einem besonderen musikalischen Abend ein: Am **Donnerstag, den 5. Juni 2025**, erklingen **ab 19.00 Uhr** im Rathausgarten Todtnau unter dem Motto „Alte und neue Lieder zum 1.000-jährigen Bestehen“ bewegende und festliche Chorklänge.

Mitwirkende sind der Männerchor Todtnaueberg sowie der traditionsreiche

Gesangverein Afersteg, die unter dem Motto „Mir singe zemme“ gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm präsentieren – von klassischen Volksliedern bis zu modernen Chorstücken. Die Leitung hat Arne Marterer.

Eintritt frei – alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, diesen musikalischen Höhepunkt mitzerleben und gemeinsam auf 1.000 Jahre Todtnauer Geschichte zurückzublicken.



## Trachtenkapelle Todtnaueberg e.V. Goldenes Jungmusiker-Leistungsabzeichen für Kim Keller

Die Trachtenkapelle Todtnaueberg e.V. gratuliert ihrer Trompeterin Kim Keller herzlich zum erfolgreich bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold – der höchsten Auszeichnung im Rahmen der Nachwuchsförderung des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB).

Eine Woche lang bereitete sich die 18-jährige Musikerin in der Musikakademie in Staufen intensiv auf die anspruchsvolle Prüfung vor. Neben täglichem Instrumental- und Klavierunterricht standen auch Musiktheorie, Gehörbildung, Tonleiterspiel und Vom-Blatt-Spiel auf dem Programm. In drei

Fachbereichen wurde ihr musikalisches Können auf hohem Niveau geprüft. Den feierlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Vorspiel, bei dem die Gold-Absolventinnen und -Absolventen ihre Leistungen nochmals vor Publikum präsentierten.

Ein besonderer Dank gilt Joachim Pfläging, der Kim im Instrumentalunterricht engagiert auf die Prüfung vorbereitet hat.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich mit Kim über diese hervorragende Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude am Musizieren.



## Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

### Wir feiern ein Fest – 25 Jahre Waldkindergarten

Am Sonntag, den 29. Juni 2025 findet auf der Hoh am Waldkindergarten ein besonderes Fest statt: Die Wurzelzwerge werden 25 Jahre alt.

Im Jahr 2000 wurde der Waldkindergarten gegründet. Die Initiative ging maßgeblich von Andrea Kenk aus, die die Idee mit nach Todtnau brachte. Bald waren einige Eltern begeistert von dem Vorhaben, einen Waldkindergarten zu gründen. Die Stadt Todtnau übernahm die Trägerschaft, und ein toller Wagen wurde gefunden, der den Wurzelzwerge noch heute als gemütlicher Unterschlupf bei Kälte und Nässe dient. Auch der Platz auf der Oberen Sonnhalde stellte sich als ideal heraus.

Im Herbst 2000 durften die ersten Wurzelzwerge die Hoh erobern. Es entstanden Plätze, zu denen die Waldkindergartenkinder auf ihren Streifzügen gingen. Der Sonnenplatz, der Raketenplatz, der Wasserplatz, der Felsenplatz, der Räuberplatz, der Osternesterplatz und noch andere mehr wurden in unregelmäßigen Abständen, je nach Abstimmung durch die Kinder, von ihnen besucht. Dort fand meistens das Freispiel statt, aber auch gezielte Angebote wurden manchmal dort durchgeführt.

Der Tagesablauf war und ist mit Ritualen durchzogen. Der Morgenkreis mit Begrüßungslied und Durchzählen, ebenso wie das gemeinsame Vesper und der Abschluss Kreis, sind feste Bestandteile des Vormittags im Waldkindergarten.

Nach zehn Jahren hat die Stadt die Trägerschaft abgegeben, und nur sehr engagierten Eltern ist es zu verdanken, dass der Waldkindergarten nicht Geschichte wurde. Durch unglaublichen Einsatz, viel Zeit, Kraft und Energie gelang es, im Mai 2010 einen Verein zu gründen, in dessen Trägerschaft der Waldkindergarten weiter bestehen konnte. Der Verein bestand dann etwas mehr als 10 Jahre – wieder mit sehr engagierten Eltern, die in ihrer Freizeit die Aufgaben als Träger wahrgenommen haben.

Im September 2023 übernahm die Stadt gerne die Trägerschaft wieder. Dies wurde aus verschiedenen Gründen von Personal, Vorstandschaft und Eltern gewünscht, und bis heute hat sich dieser Schritt als sehr wertvoll erwiesen. Für zwanzig Kinder in jedem Jahr ist der Waldkindergarten nun seit 25 Jahren ein Ort, an dem sie ohne viel fertiges Spielmaterial ihre Kreativität, Fantasie und ihre unerschöpflichen Spielideen

in der natürlichen Umgebung ausleben können. Sie erlernen Respekt für sich, die Anderen und die Natur. Die Wurzelzwerge geben Acht auf die Tiere und Pflanzen und sammeln z. B. mit ihren Müllschnappern achtlos weggeworfenen Müll auf.

Begeisterten ErzieherInnen ist es ebenso zu verdanken, dass der Waldkindergarten nach wie vor sehr beliebt und aus Todtnau nicht mehr wegzudenken ist.

Mit viel Freude und Dankbarkeit blicken die ErzieherInnen, die Eltern, die ehemaligen Vorstände, die Stadt und bestimmt auch viele ehemalige Wurzelzwerge auf die schöne Zeit im Waldkindergarten auf der Hoh zurück.

Das Team, der Förderverein und die Stadt Todtnau freuen sich nun auf ein schönes Fest am Waldwagen. Besonders schön wäre es, wenn viele ehemalige Eltern, Wurzelzwerge, Großeltern, Mitarbeiter, Freunde und Gönner der Einladung folgen würden. Es wird neben dem 25-jährigen Jubiläum auch die Übergabe des Zertifikats als Naturpark-Kindergarten gefeiert.



## Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Aussichtsreiche Wanderung zwischen Glottertal und Suggental

Ende April trafen sich viele Wanderfreunde des Schwarzwaldvereins Todtnau zu einer herrlichen Frühlingswanderung. In Fahrgemeinschaften fuhren wir zum Ausgangspunkt nach Denzlingen. Wir wanderten aufwärts zum Mauracher Berg und weiter zur Kirchenruine Sankt Severin. Vermutlich befand sich hier schon vor über 1.000 Jahren das erste Gotteshaus Denzlingens. Vorbei am Landgasthaus Mauracher Hof geht es nach Buchholz.

Große Erdbeerplantagen am Wegesrand mit leckeren Früchten begleiteten uns auf dem Querweg Schwarzwald-Kaiserstuhl-Rhein. Nach Überqueren der Elz ging es Richtung Suggenbad weiter aufwärts zum Wissereck, dem höchsten Punkt der Wanderung (402m). Nach einer ausgiebigen Pause und traumhaften Ausblicken auf die Dörfer, die Rheinebene, den Kaiserstuhl und die Vogesen, führte uns der Rückweg zwischen Waldrand und Rebanlagen in Serpentin

hinunter zurück zum Ausgangspunkt. Wir fuhren zurück und kehrten im Grünen Baum in Muggenbrunn noch ein und saßen bei Getränken und leckerem Essen gemütlich beieinander. Herzlichen Dank an Albert, der diese Wanderung für uns vorbereitet und geführt hat.



### Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. „Yoga am Berg“ – Wandern und Yoga passen gut zusammen

Auf der Suche nach neuen Ideen, um unseren Verein attraktiv für alle Altersgruppen zu machen, boten wir Mitte Mai ein Erlebnis der besonderen Art an. Wandern und Yoga fanden wir, passt doch gut zusammen. Deshalb trafen wir uns, bepackt mit Rucksack, bequemer warmer Kleidung und Yogamatte am Haus des Gastes in Todtnau. Wir fuhren nach Todtnauberg zum Bucklift und wanderten rund ums Horn zum Radschert. Auf dem Hornweg hatten wir herrliche Ausblicke ins Wiesental und zum Stübenwasen. Dann gingen wir noch ein Stückchen aufwärts zum Jakobskreuz.

Angelangt an unserem Kraftort rollten wir unsere Yogamatte aus und starteten unsere erste Yogastunde mit einer Meditation. Umgeben von frischer Bergluft und einer einmaligen Aussicht atmeten wir tief ein und aus, die Gedanken zur

Ruhe kommen lassen und vom Alltag loszulassen. Wir werden uns der Umgebung bewusst, nehmen alle Geräusche der Natur in uns auf. Elli führt uns sanft durch verschiedene Yogasequenzen, auch der Sonnengruß durfte nicht fehlen, und wir tauchten in die wohltuende Wirkung des Yogas ein. Danach wickelten wir uns bei frischen Temperaturen in eine warme Decke ein und Elli entführte uns in die Welt der Entspannung. Dann ging es zurück zum Auto, aber alle waren rundum glücklich, diese besondere Yogastunde miterlebt zu haben. Im Juli wollen wir wieder eine Yogastunde am Berg anbieten.

Herzlichen Dank an Elli, die für uns diese Yogastunde vorbereitet hat.



## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

### Weltbienentag – ein Zeichen für den Bienenschutz

Seit 2018 wird jedes Jahr am 20. Mai weltweit der Weltbienentag gefeiert. Ziel dieses besonderen Tages ist es, das Bewusstsein für die zentrale Rolle der Bienen in unserem Ökosystem zu stärken und auf die Bedrohung der Bienenpopulation aufmerksam zu machen.

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental nimmt diesen Tag zum Anlass, ihr seit Jahren erfolgreiches Bienenprojekt in den Mittelpunkt zu rücken – ein Projekt, das die Ziele des Weltbienentags aktiv unterstützt.

Unter der Leitung von Frau Strohmaier erhalten die Schülerinnen und Schüler, die am Bienenprojekt teilnehmen, spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen. Sie lernen, wie wichtig

Bienen für die Bestäubung von Pflanzen und damit für die Produktion vieler Lebensmittel sind. Außerdem erfahren sie, welchen entscheidenden Beitrag Bienen zur Erhaltung der Biodiversität leisten und warum ihr Schutz so essenziell ist.

Unweit der Schule befinden sich zwei Bienenstöcke, die einmal pro Woche gemeinsam von Frau Strohmaier und den Schülerinnen und Schülern geöffnet und kontrolliert werden. So stellen sie sicher, dass es den Bienen gut geht und alles seinen natürlichen Lauf nimmt. Die Bienenbeuten wurden künstlich im Rahmen eines Projekts der Kunst-AG kreativ und farbenfroh gestaltet.

Ein besonderes Highlight für alle Beteiligten ist die jährliche Honigernte:

Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht nur beim Honigschleudern tatkräftig mithelfen, sondern auch den selbst produzierten, köstlichen Schulhonig an Schulkaktionstagen verkaufen. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental ist stolz darauf, mit ihrem Bienenprojekt einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Bienen zu leisten. Ein besonderer Dank gilt Frau Strohmaier für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Begeisterung, mit der sie das Projekt Jahr für Jahr begleitet.



## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

### Projekttag „Soundcheck“ für Klasse 10



Vor Kurzem fand in der zehnten Klasse der GMS Oberes Wiesental der Projekttag „Soundcheck“ statt, ein innovatives Präventionsprogramm gegen Rechtsextremismus, durchgeführt vom Team meX der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Ziel des Projekttags war es, die Jugendlichen für die Gefahren rechtsextremer Ideologien zu sensibilisieren und ihnen Wege aufzuzeigen, wie sie im Alltag couragiert gegen menschenfeindliche Einstellungen vorgehen können.

Im Mittelpunkt des Projekttags stand ein Rollenspiel: Die Schülerinnen und Schüler schlüpften in die Rollen eines Schülerrats und diskutierten, ob eine Band mit rechtsextremen Songtexten am bevorstehenden Schulbandfestival teilnehmen darf. Durch diese Simula-

tion erlebten die Jugendlichen hautnah, wie subtil rechtsextreme Botschaften – insbesondere über Musik – verbreitet werden konnten und wie wichtig es ist, diese zu erkennen und zu hinterfragen. Ergänzt wurde das Rollenspiel durch altersgerechte Übungen, die Wissen über Propagandastrategien der extremen Rechten und verschiedene Dimensionen von Rechtsextremismus vermittelten. Die Jugendlichen setzten sich zudem mit den Erfahrungen von Betroffenen rechter Gewalt auseinander und entwickelten gemeinsam Handlungsoptionen für Zivilcourage und demokratisches Engagement. Mit „Soundcheck“ leistet das Team meX einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung an Schulen und zur Stärkung einer offenen, toleranten Schulkultur.

## Der IOW informiert



### Neues vom IOW: HEINZMANN Jahrestagung: Gemeinsam die Zukunft gestalten

Vom 15. bis 17. Mai 2025 traf sich die internationale Vertriebs- und Führungsmannschaft der HEINZMANN-Gruppe zum jährlichen Group Sales Meeting. Austragungsort war das Hotel KRONE in Schopfheim-Wiechs. Drei Tage lang standen neue Ideen, Zukunftsstrategien und der Teamgeist im Mittelpunkt – ganz im Sinne des diesjährigen Mottos: „#TeamHEINZMANN – Gemeinsam Zukunft gestalten“.



HEINZMANN Group Sales Meeting 2025 – Teilnehmer vor dem Hotel Krone, Wiechs



CEO Markus Gromer präsentiert

**Tag 1 – Start mit Innovation und Strategie** – zum Auftakt hieß Geschäftsführer Markus Gromer die Teilnehmer willkommen. Im Anschluss folgten mehrere Fachvorträge, die aktuelle Entwicklungen im Bereich Einspritzsysteme und den Einsatz alternativer Kraftstoffe beleuchteten – zentrale Technologien, um die internationalen Klimaziele zu erreichen. Daneben wurden Markttrends und strategische Ziele der Unternehmensgruppe vorgestellt. Am Abend wurde es sportlich: Beim Bowling trafen gemischte Teams aus verschiedenen Ländern gegeneinander an – eine gute Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen.

**Tag 2 – Einblicke und Comedy** – am zweiten Tag berichteten die verschiedenen Standorte der HEINZMANN-Gruppe über Projekte, Kennzahlen und zukünftige Entwicklungen. Der Austausch zeigte, wie wichtig Transparenz und Zusammenarbeit sind. Abends

wurde gemeinsam gelacht: Bei der englischsprachigen „Black Forest Comedy Night“ im Gymnasium Schönau traten zwei Stand-up-Comedians aus Berlin auf – Tera Kilbride (USA) und Kat Nip (Polen). Der Eintritt war frei, auch Schülerinnen und Schüler waren eingeladen. Einige von ihnen halfen sogar

beim Aufbau – ein schönes Zeichen für die Verbindung zwischen Unternehmen und Stadt.

**Tag 3 – Lernen mit Künstlicher Intelligenz** – der letzte Tag drehte sich um das Thema Künstliche Intelligenz (KI). In einem Workshop erfuhren die Teilneh-

menden, wie man Tools wie ChatGPT sinnvoll im Arbeitsalltag nutzen kann – zum Beispiel in Vertrieb, Entwicklung oder Kundenservice. Themen waren unter anderem:

- Wo KI hilft, Zeit zu sparen
- Wie man verantwortungsvoll mit KI umgeht
- Praktische Beispiele für den Einsatz im Unternehmen

**Fazit – Ein starkes Team für morgen** – das Treffen hat deutlich gezeigt: Die HEINZMANN-Gruppe arbeitet weltweit eng zusammen, tauscht Wissen aus und treibt Innovationen voran. CEO Markus Gromer brachte es auf den Punkt: „Indem wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, schaffen wir gemeinsam die Grundlage für eine bessere Zukunft.“

[www.heinzmann.com](http://www.heinzmann.com)  
[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



Präsentation mit Fokus auf generative KI

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!**

**Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**



## Tennisclub Todtnau e. V.

### Punktspiele vom Wochenende

Herren 40 – Lörrach	0-9
Herren 50 – Heitersheim	9-0
Herren – Kandern	0-9

Die **Herren 40** standen auf verlorenem Posten. Ohne Chance war man gegen die favorisierten Lörracher. Ebenso deutlich verloren die Herren gegen Kandern.

#### Herren 50 festigen Tabellenführung

Die Herren 50 scheinen dieses Jahr den Durchmarsch zu machen. Eigentlich das Topspiel der Liga gegen Heitersheim. War doch letztes Jahr alles noch sehr eng, war es dieses Jahr eine klare Angelegenheit. Punkte für Todtnau holten Daniel Rüscher, Thomas Wissler, Thomas Ueber, Dominik Stübler, Gerd Hofmann und Bernd Deiser. In den Doppeln setz-

te man dann noch John Webber und Andi Keller ein. Beide waren in ihren Doppeln siegreich. Nun folgt der Gang nach Neuenburg. Sollten wir da gewinnen, ist uns die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga nicht mehr zu nehmen.

#### Vorschau

**Samstag, 31. Mai 2025, 14.00 Uhr**

Herren 40 – Kandern (in Todtnau)

**Samstag, 31. Mai 2025**

Neuenburg – Herren 50

**Mittwoch, 4. Juni 2025, 17.00 Uhr**

Münstertal – Herren 50 – Pokalspiel  
anschließend Pfingstpause

Neueste Infos auf unserer Homepage  
[www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)



## Förderkreis Handball in Todtnau e.V.

### 46. Internationales Pfingstturnier mit Spielbetrieb und Rahmenprogramm

Am Wochenende des **7. und 8. Juni 2025 (Spielbeginn jeweils um 10.00 Uhr)** findet in Todtnau zum sechsten Mal das traditionsreiche Internationale Handball-Pfingstturnier statt. Das Turnier wurde erstmals 1978 vom Gründungsverein SG Waldkirch/Denzlingen ins Leben gerufen und hat seitdem einen festen Platz im Handballkalender.

Nach Austragungen in verschiedenen Städten Deutschlands, Frankreichs und der Schweiz kehrt das Turnier in diesem Jahr wieder nach Todtnau zurück. Zuletzt wurde das Pfingstturnier im Jahr 2019 in Todtnau ausgerichtet. Erwartet werden bis zu 16 Männer- und Frauenteams mit insgesamt rund 150 Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland, der Schweiz und der näheren Region – darunter Mannschaften aus Hessen, Norddeutschland sowie dem Freiburger Raum.

Veranstalter des Turniers ist der Förderkreis Handball in Todtnau e.V., der das Event mit viel Engagement organisiert. Das Turnier ist zudem Teil des Rahmenplans zum 1000-jährigen Stadtjubiläum der Stadt Todtnau, was dem Ereignis eine besondere Bedeutung verleiht.

Der Spielbetrieb in der Silberberghalle beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 10.00 Uhr. Die Finalspiele der Herren und Damen finden am Sonntag ab 17.00 Uhr statt.

Während der Turnierspiele ist vor der Silberberghalle für das leibliche Wohl gesorgt: Ein Bierbrunnen und verschiedene Essensstände laden zum Verweilen

ein. Der TV Todtnau lädt alle Handballfans und Interessierten herzlich ein, die spannenden Begegnungen live mitzuerleben.

#### Rahmenprogramm

Neben packendem Sportgeschehen bietet das Wochenende auch ein vielfältiges Rahmenprogramm: Am Samstagabend ab 20.00 Uhr steigt in der kleinen Turnhalle in Todtnau die **Mottoparty „1003 Nächte“** mit DJ Fussi, und am Sonntag zur gleichen Zeit sorgt die **Band Blasmusikfever** bei der **Abschlussparty** für ausgelassene Stimmung.

Michael Sättele, Abteilungsleiter Handball des TV Todtnau, betont die besondere Herausforderung der Organisation: „Für einen kleinen Verein wie uns ist das Turnier eine Mammutaufgabe. Umso mehr freuen wir uns, die Veranstaltung im Rahmen des 1.000-jährigen Jubiläums der Stadt Todtnau auszurichten.“ Er



lädt ausdrücklich alle Todtnauer, auch diejenigen ohne Handballerfahrung, herzlich zu den Spielen und Partys in der kleinen Halle ein. „Als einer der größten Sportvereine der Stadt sehen wir es als unsere Aufgabe, einen wichtigen Beitrag zum Jubiläumsprogramm zu leisten.“



# Jugendmannschaften Projekttag – Grundschüler schnuppern in den Handballsport hinein

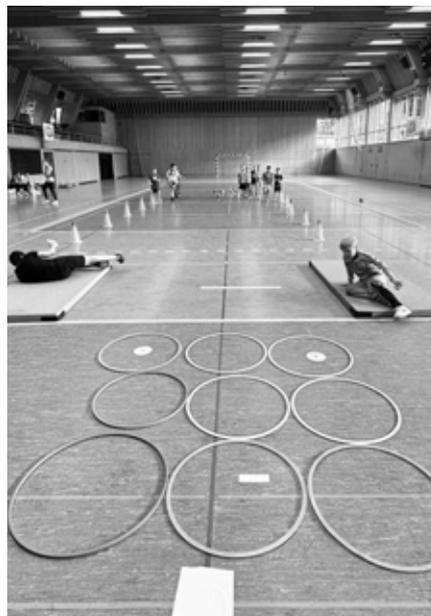
15 Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse der Grundschule Todtnau nahmen in der zurückliegenden Woche an den Handball-Projekttagen des TV Todtnau teil. Über zwei Tage verteilt wurde unter dem Motto „Spaß am Handball vermitteln“ – bereits das vierte Mal die Handball Projekttage durch den TV Todtnau umgesetzt.

In der Silberberghalle in Todtnau konnten die Grundschüler zwei Tage im Zeichen des Sportes erleben und in den Handballsport hineinschnuppern. Im Mittelpunkt stand das Erlebnis Handball: In verschiedenen Übungen konnten die Grundschüler auf spielerische und freudige Weise ihr Können testen. Unter Anleitung der des TVT-Jugendtrainers Maximilian Eckert und seiner Co-Trainer Leo Gerstner und Sonke Richter entwickelte man Ballgefühl, konnte sei-

ne Wurfgenauigkeit herausfinden und mit seinen Klassenkameraden Spaß am Team sport haben. Am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille und den Jugendflyer des TV Todtnau, als Erinnerung an zwei bewegungsreiche und spaßige Projekttagen.

Die Todtnauer Handballer bedanken sich bei der Grundschule Todtnau für die Bereitschaft, uns diese Projekt tage anbieten zu können. Außerdem möchten wir uns auch nochmal bei allen Kindern bedanken, die toll mitgemacht haben.

Alle Kinder, die Spaß am Handball hatten, sind herzlich dazu eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu absolvieren. Informationen zu den Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage [www.handball-todtnau.de](http://www.handball-todtnau.de)



## Förderverein Schwimmbad Todtnau e.V. Richtigstellung

In der letzten Ausgabe TN 21 wurde auf Seite 19 der Hinweis auf den letzten Arbeitseinsatz im Freibad Todtnau am 24. Mai 2025 irrtümlich unter dem Namen und Logo des Freibads Todtnauberg veröffentlicht. Wir bitten um Entschuldigung. Die Redaktion



## SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike Schwarzwälder MTB-Cup in St. Märgen



Am letzten Wochenende ging es in der Rennserie weiter. Der Wettergott spielte mit, und so konnten wir – trotz kühler Temperaturen und bei Wind – eine griffige Strecke fahren. Diese ist hier weniger technisch als vielmehr konditionell durch viel Auf und Ab auf Wiesengrund und Wurzelpassagen geprägt.

Erstmals in dieser Saison am Start waren vier Nachwuchs-Racer (Linus Wiesler (U7), Paul Meon (U9), Finja Keller, Kaiser Luca (beide U11), die alle zum ersten Mal Rennluft geschnuppert haben. Toll, dass ihr dabei wart – ihr habt viel Mut bewiesen, bei der Aufregung am Start, den vielen Teilnehmern und dem Leistungsdruck mitzufahren.

In der U13 erwischte Anika Steiger einen tollen Start, konnte aber leider ihren 3. Platz nach der ersten Runde wegen anhaltendem Seitenstechen nicht mehr verteidigen und musste zwei Konkurrentinnen vorbeiziehen lassen.

Bei unseren U15-Mädels konnte sich Sophia Asal gleich zu Beginn an die Spitze setzen und an 2. Stelle souverän und mit

guter Kondition das Rennen durchziehen. In diesem Cup durfte sie das erste Mal auf dem Treppchen stehen. Bravo! Ella Weisser hängte sich an die Drittplazierte und kam glücklich als Vierte ins Ziel. Jara Huber kämpfte im Feld dahinter dicht an dicht mit ihren Konkurrentinnen und belegte Platz 8.

Bei den U15-Jungs startete Toni Steiger aus der 2. Reihe, kam am Start gut weg und konnte sich im Mittelfeld platzieren. Paul Faschian und Luca Iwertowski starteten von hinten, da sie in dieser Saison das erste Rennen bestritten. Sie konnten sich leider nicht nach vorne kämpfen. Beide fahren dieses Jahr im jüngeren Jahrgang, und gerade hier in der U15 ist die körperliche Entwicklung der Jungs besonders auffallend auseinanderklaffend. So fahren fast ausgewachsene „Männer“ zusammen mit den eher schwächling wirkenden Jungs des jüngeren Jahrgangs zusammen. Jungs lasst den Kopf nicht hängen, bleibt dran und trainiert fleißig weiter, es wird euch irgendwann belohnt.

Zum Schluss hatten wir noch Josefine Huber im Rennen, welche dieses Jahr über sich hinauswächst und tolle Leistungen abliefern. In fünf großen Runden fuhr sie in knapp 34 Minuten aufs Treppchen. Gratulation zu Platz 3!

Ein großer Dank an die Trainer und Unterstützer und an die Motivierer in den Rennen, die unsere Fahrer nach vorne bringen. Und für euch, liebe Race-Kids: Bleibt dran, trainiert fleißig weiter und habt vor allem Spaß an allen neuen Herausforderungen!

### Ergebnisübersicht

U7: Wiesler Linus ohne Platzierung

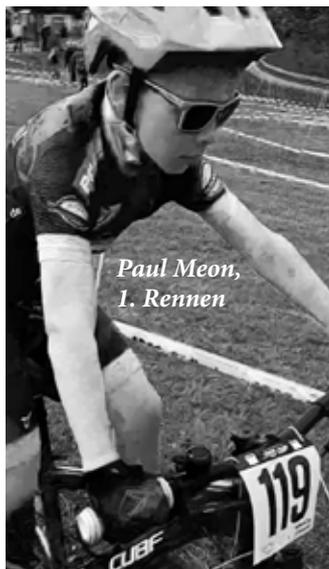
U9: Meon Paul P21

U11: Keller Finja P16, Kaiser Luca P40

U13: Steiger Anika P5

U15: Asal Sophia P2, Weisser Ella P4, Huber Jara P8, Steiger Toni P13, Faschian Paul P18, Iwertowski Luca P19

U17: Huber Josefine P3



Paul Meon,  
1. Rennen



Toni



Sophia

Ella

Jara



Luca



Josefine,  
Platz 3



Anika



Paul



**Herren I**

**SV Todtnau – TIG Rheinfelden**

**3:2**



Bereits nach fünf Minuten lag der Ball zum ersten Mal im Rheinfelder Tor. Allerdings ging dem Treffer eine Verletzungssituation voraus, sodass man dem Gegner im Rahmen des „Fairplay“ nach dem Anspiel den Ausgleich schenkte. Danach fand das Spiel hauptsächlich in der Gästehälfte statt, ohne dass aber Todtnau zu großen Chancen kam. Das

2:1 (37. Min.) fiel dann durch einen von Simon Weber verwandelten Handelfmeter. Im zweiten Abschnitt wurden auf Todtnauer Seite zunächst einige tolle Möglichkeiten liegengelassen. Auf der anderen Seite kam Rheinfelden nach einem dicken Abwehrschnitzer zum etwas überraschenden Ausgleich. Den Schlusspunkt setzte dann Elias Waßmer

nach einem Pass von Tim Gerspacher. Elias konnte sich auf der linken Seite durchsetzen und traf aus spitzem Winkel ins Tor (87. Min.).

Für Todtnau spielten: L. Branca, M. Schubnell, M. Ritter, M. Rasch (69. M. Rasch), L. Wunderle, M. Fiedel, R. Leberer, E. Wasmer, T. Gerspacher, S. Weber, J. Eckert (51. M. Kupferschmidt)

**Weitere Ergebnisse**

**D-Jugend**

SV Todtnau – SV Schwörstadt 0:4

**C-Jugend**

SG Schönau/Todtnau – SG-Steinen-Höllstein 1:0

Torschütze: Phil Marquardt

SG Schönau/Todtnau – SG Rebland 0:1

**B-Jugend**

SG Rebland 2 – SG Todtnau/Schönau 6:1

**A-Jugend**

BFC Friedlingen – SG Schö./Todtnau 8:2

Torschützen: Tim Wissler, Lionel-Lutz Eckert

SG Schö./Todtnau – JFV Rheinfelden 1:4

Torschütze: Tim Waßmer

**Herren II**

TuS kl. Wiesental 2 – SV Todtnau 2 6:2

Trotz 1:0-Halbzeitführung musste man noch eine klare Niederlage einstecken. Torschützen waren Noah Daubmann und Benjamin Wissler.

**Vorschau**

Samstag, 31. Mai 2025

**13.15 Uhr – D-Jugend**

SV Todtnau – BFC Friedlingen

**18.00 Uhr – Damen**

SV Todtnau – SG Rebland

**19.45 Uhr – Herren**

SV Todtnau 1 – FV Fahrnau 1

Sonntag, 1. Juni 2025

**12.30 Uhr – Herren II**

SV Todtnau 2 – FC Hausen 2

